

| <b>Thema: Der kluge Verbraucher – Wie treffe ich kluge Kaufentscheidungen?</b><br><b>Themenfeld:</b> Medien und Information<br><b>Materialgrundlage:</b> clever, S. 150/151; ergänzend: Politik & Co. 1, S. 96/97 |  |                         |
|---|--|-------------------------|
| Phasen  | Grober Ablauf / Fragestellungen  | Kompetenzen / Lernziele |
| <b>Einstieg / Problem (Herausforderung)</b>   | <p>Du möchtest Dir ein neues Smartphone (ohne Vertrag) kaufen und hast folgendes Budget (z.B. 250€).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Plenum: Wie gehst du vor?</li> <li>• EA: Was ist dir wichtig? / Worauf legst du wert bei einem neuen Handy? Welche Eigenschaften sollte dein Handy haben? (ggf. AB 1 als Unterstützung)</li> <li>• GA oder Plenum: Ergebnisse vergleichen und Kriterien sammeln</li> </ul> <p>Variante 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung von ein paar gemeinsamen Prioritäten für die Suche nach einem neuen Smartphone (z.B. Kameraauflösung, Speicherplatz, Größe des Displays, Design)</li> </ul> <p>Variante 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl von drei Smartphone-Modellen, die verglichen werden.</li> </ul>  | Bedürfnisse erkennen    |
| <b>Informationsphase</b>  | <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Woher weiß ich nun, welches das richtige Handy ist?</li> <li>• Wie komme ich an die entsprechenden Informationen? (ggf. Rückgriff auf den Anfang der Stunde)</li> </ul> <p><u>AA:</u> Ihr recherchiert nach dem passenden Handy und verwendet dabei verschiedene Informationsangebote im Netz. Es geht zum einen darum, dass „beste“ Handy nach unseren Vorgaben auszuwählen und zum anderen darum, die Informationsseiten genauer unter die Lupe zu nehmen und zu untersuchen.</p> <p><u>AB 2 &amp; 3</u> austeilen: Die SuS sollen das AB 2 lesen und folgende Untersuchungsfragen (AB 3) mithilfe der Informationen auf AB2 und des Internets beantworten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Dienstleistung bietet die Website?</li> <li>2. Wer erbringt die Dienstleistung?</li> <li>3. Was sind die Grundlagen der Bewertungen oder Empfehlungen von Produkten?</li> </ol> | Informationen einholen  |

**Unterrichtsbeispiel „Konsum und Ethik“: Der kluge Verbraucher**

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Auswertung</b></p>                          | <p><u>AB 3</u></p> <p>4. SuS sollen die Wahl ihres Handys notieren und ihre Entscheidung begründen.</p> <p><u>AB4:</u> Reflexion des Entscheidungsprozesses:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Bewertungen fandet ihr am hilfreichsten?</li> <li>2. Welche Quellen sind besonders verlässlich?</li> <li>3. Welche Probleme können bei den Bewertungsportalen auftreten? Gibt es Gefahren? Worauf muss man bei der Benutzung achten?</li> <li>4. Mein Fazit</li> <li>5. Ggf. Zusatzaufgabe: Untersuchung des Verbraucherschutzportals</li> </ol> <p>PA, GA oder UG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch zur Wahl des Handys und der Begründungen.</li> <li>• Ist die Begründung zur Wahl des Handymodells schlüssig und nachvollziehbar?</li> </ul> <p>Besprechung der Untersuchungs- und Reflexionsfragen im Plenum.</p> <p>Abschließende Gesamtreflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie sind wir bei dem Handykauf vorgegangen? (1. Welche Eigenschaften sollte das Produkt haben? (Prioritätensetzung), 2. Recherche, 3. Entscheidung)</li> <li>• Was werdet ihr das nächste Mal anders machen, wenn ihr ein Produkt (z.B. eine Reise, einen Computer etc.) auswählt und kauft? (alternativ/ergänzend: Worauf werdet ihr achten?)</li> </ul> | <p>Begründet entscheiden, Reflexion des Entscheidungsprozesses, Bewertung der Informationen (Bewertungsportale)</p> |
| <p><b>Denkbare Vertiefung / Weiterführung</b></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Problematisierung von Herstellungsbedingungen und Nachhaltigkeit sowie Thematisierung von Siegeln wie „Fair Trade“             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Möglicher Einstiegsfilm: WissensWerte „Smartphones und Nachhaltigkeit“</li> <li>○ Möglicher thematischer Schwerpunkt: Smart – aber fair? Fairphone als Alternative? (Material: BMU 2014)</li> <li>○ Film: Blutige Handys</li> </ul> </li> <li>✓ Überleitung zum Thema Verbraucherschutz: Das Handy als Kostenfalle (Material: Medienscouts NRW, Thema 3 „App-Zocke“; Koordinierungsstelle Schuldnerberatung: M03 „Handy und Internet“)</li> </ul>  | <p>Bewertungsmaßstäbe erweitern</p>   |

### Didaktische Anmerkungen

#### Qualitätsaspekte der Stunde

1. Verbraucherperspektive
2. Problemorientierung
3. Lebensweltorientierung (Schülerorientierung)
6. Übergeordnete Bedeutung von Methoden (Recherche im Internet)

#### Zeit

Insgesamt benötigt man für diese Unterrichtssequenz drei bis vier Schulstunden. Das hängt davon ab, wie viel Zeit man sich für den Einstieg und die Prioritätensetzung nimmt. Die Recherche dauert insgesamt ca. 60 Minuten.

#### Alternativversion

Die Bewertung der Verbraucherportale kann auch ohne ein konkretes Beispiel erfolgen, wobei die Fachzeitschriften dann gestrichen werden müssten. Diese Variante ist etwas weniger komplex, aber auch weniger lebensnah und schülerorientiert. Diese Variante findet sich in dem Buch „clever“ auf S. 151.

#### Weiteres Vorgehen

In den sich anschließenden Stunden sollten die Multiperspektivität und die Frage von Wertmaßstäben beim Kauf (Nachhaltigkeit, Arbeitsbedingungen etc.) in den Vordergrund rücken, um so die Urteilkriterien für den Kauf von Produkten zu erweitern und damit als Verbraucher besser begründete Entscheidungen fällen zu können und entsprechend zu handeln.

### Material / Literatur

1. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (2014): Smart - aber fair. Umwelt im Unterricht, unter:
  - a. <https://www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/smart-aber-fair/>
2. Koordinierungsstelle Schuldnerberatung: M03 „Handy und Internet“, unter:
  - a. <http://www.schuldnerberatung-sh.de/themen/praevention/materialordner-schuldenpraevention.html>
3. Medienscouts NRW, Thema 3 „App-Zocke“, unter:
  - a. [http://www.medienscouts-nrw.de/wp-content/uploads/2014/05/4-2\\_Handy\\_Stationen\\_überarbeitet.pdf](http://www.medienscouts-nrw.de/wp-content/uploads/2014/05/4-2_Handy_Stationen_überarbeitet.pdf)
4. Schönigh (2014): clever! Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft. 7. Bis 10. Schuljahr.
5. Buchner (2015): Politik & Co. 1. Politik für das Gymnasium. Hessen. neu.
6. WissensWerte „Smartphones und Nachhaltigkeit“, unter:
  - a. [https://www.youtube.com/watch?v=EwPS2m0ZW\\_o](https://www.youtube.com/watch?v=EwPS2m0ZW_o)
7. Dokumentation „Blutige Handys“
  - a. <https://www.youtube.com/watch?v=QtaMpelTTx8>
8. Die Handy Aktion Baden Württemberg. Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I und II.
  - a. <https://www.handy-aktion.de/materialien/unterricht-sekundarstufe-i-und-ii>

**Was ist entscheidend beim Smartphonekauf?**

| Kaufkriterien                         | Gewichtung<br>(0 bis 3) | Meine<br>Rangfolge | Gruppen-<br>rangfolge |
|---------------------------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------|
| Akkulaufzeit                          |                         |                    |                       |
| Benutzerfreundlichkeit                |                         |                    |                       |
| Betriebssystem                        |                         |                    |                       |
| Berührungsempfindlicher<br>Bildschirm |                         |                    |                       |
| Bildschirmgröße                       |                         |                    |                       |
| Marke                                 |                         |                    |                       |
| Gewicht/Größe                         |                         |                    |                       |
| Kameraauflösung                       |                         |                    |                       |
| Preis                                 |                         |                    |                       |
|                                       |                         |                    |                       |
|                                       |                         |                    |                       |
|                                       |                         |                    |                       |
|                                       |                         |                    |                       |

**Arbeitsaufträge**

1. Arbeite weitere Auswahlkriterien heraus, die dir persönlich wichtig sind für einen Smartphonekauf.
2. Gewichte die Kaufkriterien. Bewerte von 0 bis 3 (0 = ganz unwichtig; 3 = sehr wichtig) und erstelle danach eine Prioritätenliste (Rangfolge) der Kaufkriterien.
3. Einigt euch in der Tischgruppe auf eine Rangfolge der Kaufkriterien.

## **Wo können sich Verbraucher\*innen über Qualität und Preise informieren?**

Wenn ihr eine Anschaffung plant, habt ihr viele Möglichkeiten, euch vor dem Kauf zu informieren. Vier Möglichkeiten sich zu informieren sind im Folgenden ausführlicher beschreiben.

### **1. Die Stiftung Warentest**

Wurde von der Bundesregierung gegründet, um Bürger\*innen neutral und unabhängig von der Wirtschaft zu informieren. Sie testen zahlreiche Produkte und Dienstleistungen. Die Ergebnisse der Tests werden in der Zeitschrift „test“ veröffentlicht. Die Testberichte können jedoch auch in verkürzter Form im Internet abgerufen werden.

Internetadressen: [www.test.de](http://www.test.de); [www.testbericht.de](http://www.testbericht.de)

### **2. Internetportale der Fachzeitschriften**

veröffentlichen Bewertungen von Produkten nach journalistischen Standards. Die Seiten werden von Verlagen getragen und durch Werbung finanziert. Die Testergebnisse stammen meist von Expert\*innen, jedoch können auch Erfahrungsberichte bzw. Bewertungen von Konsumenten einfließen.

Internetadressen: [www.chip.de](http://www.chip.de); [www.computerbild.de](http://www.computerbild.de); [www.inside-handy.de/Handyvergleich/](http://www.inside-handy.de/Handyvergleich/)

### **3. Verbraucherportale im Internet / Kundenbewertungen auf Shoppingportalen**

Verbraucherportale sind Online-Plattformen, auf denen sich Verbraucher\*innen über ihre persönlichen Erfahrungen mit Produkten oder Dienstleistungen austauschen und Tipps zum Einkaufen geben. Bei den meisten Verbraucherportalen kann man die Bewertungen kostenlos abrufen, muss sich jedoch registrieren lassen, wenn man selbst einen Beitrag verfassen will. Kundenbewertungen findet man auch auf den Shopping-Portalen wie amazon, Media Markt oder Otto.

Verbraucherportale: [www.yopi.de](http://www.yopi.de);

Shoppingportale: [www.amazon.de](http://www.amazon.de); [www.otto.de](http://www.otto.de); [www.mediemarkt.de](http://www.mediemarkt.de)

### **4. Vergleichs- und Buchungsportale**

Vergleichsportale sollen dem Verbraucher bei der Suche nach günstigen Angeboten für Smartphones, Versicherungen, Urlaubsreisen, Stromtarifen helfen. Allerdings sind Verbraucherportale wirtschaftliche Unternehmen und müssen Geld verdienen. So erhalten sie bspw. Provisionen pro vermitteltem „Kauf“ und leben auch von Werbung. Das heißt, wer als Stromanbieter oder Versicherer mit seinen Tarifen auf dem Portal erscheinen möchte, muss Geld an das Portal bezahlen. Nicht alle Anbieter sind dazu bereit, Provisionen zu zahlen und werden dann bei den Vergleichen nicht berücksichtigt. Die Verbraucherportale informieren folglich nicht immer „neutral“.

Internetadressen: [www.check24.de](http://www.check24.de) ; [www.verivox.de](http://www.verivox.de); [www.preisvergleich.de](http://www.preisvergleich.de); [www.testsieger.de](http://www.testsieger.de);  
[www.billiger.de](http://www.billiger.de)

### **Zusatz: Verbraucherzentralen**

werden von den Ländern finanziert und haben die Aufgabe, die Verbraucher\*innen vor dem Einkaufen zu informieren und zu beraten. Sie beraten auch Menschen, die Schwierigkeiten im Umgang mit Geld haben und ihre Schulden nicht mehr zurückzahlen können.

Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen bietet speziell für Jugendliche das Online-Portal [www.checked4you.de](http://www.checked4you.de) an. Hier kann man sich z.B. über Datenschutzprobleme bei Messenger-Diensten, Umweltaspekte, Fragen des Virenschutzes und Tipps gegen Abzocke durch Handyverträge und Apps erkundigen. Falls man Opfer von solchen illegalen Praktiken geworden ist, bieten die Verbraucherzentralen Musterbriefe und Beratung an. Internetadressen: [www.verbraucher.de](http://www.verbraucher.de); [www.checked4you.de](http://www.checked4you.de)

**Vergleich von Informationsmöglichkeiten für Verbraucher\*innen**

**Aufgabe 1:** Wähle aus jeder der vier Informationsmöglichkeiten im Internet (AB 2) eine Internetseite aus und notiere die Internetadresse.

- I. Stiftung Warentest: www. \_\_\_\_\_
- II. Fachzeitschrift: www. \_\_\_\_\_
- III. Verbraucherportal/Kundenbewertung: www. \_\_\_\_\_
- IV. Vergleichsportal: www. \_\_\_\_\_

**Aufgabe 2:** Recherchiere auf den von dir ausgewählten Internetseiten nach einem passenden Smartphone und beantworte für alle vier Internetseiten die folgenden Untersuchungsfragen. Die Informationen auf dem AB 2 helfen dir dabei.

**Untersuchungsfragen:**

- 1. Welche Dienstleistung / welchen Service bietet die Website?
- 2. Wer erbringt die Dienstleistung? Wer erstellt die Bewertung?
- 3. Was sind die Grundlagen der Bewertungen oder Empfehlungen von Produkten?

**Aufgabe 3:** Entscheide dich für ein Smartphone und begründe deine Entscheidung.

**Ich habe mich für folgendes Handy entschieden:** \_\_\_\_\_

Preis: \_\_\_\_\_

Auf welcher Seite habe ich das Angebot entdeckt? \_\_\_\_\_

Die Gründe für meine Entscheidung sind:

a. \_\_\_\_\_

b. \_\_\_\_\_

c. \_\_\_\_\_

**Beurteilung der Bewertungsportale**

**Aufgabe 4:** Beurteile die Informationsmöglichkeiten im Netz, indem du folgende Fragen beantwortest.

1. Welche Bewertungen findet ihr für eure Entscheidung am hilfreichsten? Begründe.

---

---

---

2. Welche Quellen sind besonders verlässlich? Begründe.

---

---

---

3. Welche Probleme können bei den Bewertungsportalen auftreten? Gibt es Gefahren? Worauf muss man bei der Benutzung achten?

---

---

---

Mein Fazit zu den Informationsangeboten im Internet:

---

---

---

**Zusatzaufgabe**

Gehe auf das Jugendportal der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen (checked4you).

- Untersuche, welche zusätzlichen Informationen du auf der Seite zum Thema Handy bzw. Smartphone finden kannst.
- Arbeite heraus, wodurch sich dieses Portal von den anderen unterscheidet.